Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

dan alsus bedacht dat sy alle dinge vo wolle halte
vñ gelabet gehorsam zu syn an allen sachen
dye man yr gebudet so sal man sy entpfan in
dye samenunge vñ sal wissen dat sy gesatz is
vnder dye regule Dat sy von dendage nyt en mug
uz deme closter gayn Noch yren hals schudin von
deme ioche der regulin wallich yr georlofft
was vnder so langir bedwingue zu entpfan ad
zu laizen Als man sy sal entpfan in deme chore
so sal sy gelobin vur yn allin von yre stedicheit
vñ besserunge yrre sedin vñ gehorsamheit
vur gode vnde synen heylugin ob sy anders dun
dat sy wille dat sy von gode vurdunnet sal wer
din den sy bespottit Von yrre geloffenysse sal
sy machen eynen bryef zu der heyluger namen
der heyltu da is vñ des abtis geynwurdicheit
Den bryeff sal sy schribin myt yre hant Is
abir dat sy nyt schribin en kan so sal sy eyn and
byden dye yn yr schrybe vñ dye nouicie sal dat
zeychin an den bryeff machen vñ sal yn myt
yrre hant uf den elter legin vñ als sy dat ge
dan hat So sal sy zu hant dusen vers beginne
Suscipe me dne secdm eloquiu tuu 2 viuã 2
nõ cõfundas me ab exspectatione mea Den
vers sal alle dye samenunge driwerb antwerte

vñ Gl